

DRK Notunterkunft Bünde Ahle: funktionierendes Modell von Unterricht – Kontaktinteresse

Bianca Mischnick stellt ein funktionierendes Modell vor, das in der DRK Notunterkunft Bünde Ahle seit einigen Wochen praktiziert wird:

Zum Hintergrund: Ca. 150 Geflüchtete halten sich durchschnittlich 6-8 Wochen in der Notunterkunft auf und werden nach der Registrierung und der Beantragung des Asyls weiter auf Gemeinden verteilt. Zur Zeit befinden sich unter den 133 Geflüchteten ca. 50 Kinder im Alter zwischen 4 und 12 Jahren. Der Großteil der Kinder kommt aus Syrien und aus dem Irak und Iran. Aus ressourcentechnischen Gründen findet der von mir angebotene und organisierte Unterricht zur Zeit einmal die Woche statt.

Ich begann mit einer Laienkollegin den Kindern Deutschunterricht zu erteilen. Die Kinder nahmen sehr kooperativ, motiviert und begeistert am Unterricht teil. Da sich viele Kinder im schulpflichtigen Alter befinden, die aber die Schule erst nach der Zuteilung auf die Gemeinden besuchen können, kam die Idee, nicht nur Deutschunterricht, sondern Förderung in anderen Fächern zu erteilen.

Wir haben durch Gespräche festgestellt, dass sich unter den Erwachsenen mehrere Lehrer befinden. Darunter ein Grundschullehrer, eine Gymnasiallehrerin Sekundarstufe 1 für das Fach Mathematik und ein Musiklehrer ebenfalls Sekundarstufe 1.

Der Grundschullehrer, Herr Fayez Alhasan aus Syrien hat sich bereit erklärt, den Kindern Unterricht in Mathematik zu erteilen und mich im Deutschunterricht zu unterstützen. Unsere didaktischen Methoden unterscheiden sich durch die unterschiedliche Herkunft, aber durch die gegenseitige Offenheit unterstützen wir einander erfolgreich.

Der Unterricht funktioniert gut. Die Kinder sind sehr motiviert. Da in unserer Erstaufnahmeeinrichtung längerfristige Perspektiven nicht möglich sind, haben wir uns als Hauptziel gesetzt, neben den Grundlagen der deutschen Sprache, und Auffrischung der Grundlagen der Mathematik, die Freude am Lernen zu wecken und zu zeigen, wie wichtig und nützlich es ist, sich in der neuen Sprache verständigen zu können. Es sind auch Kinder im Alter von 8-9 Jahren dabei, die noch nie eine Schule besuchen konnten, für die ist es wichtig, mit den Regeln und Verhaltensweisen in der Schule vertraut gemacht zu werden.

Wir haben im Diskussionsforum darüber gesprochen, dass die Einbindung von Muttersprachler-Lehrkräften einen großen Vorteil bietet und die Lernbereitschaft der Schüler erhöht.

Das kann ich auf Grund der bisherigen Erfahrungen bestätigen. Diese Vorgehensweise sollte weiter gefördert und unterstützt werden.

Die Einbeziehung von muttersprachlichen Lehrkräften hat über den Unterricht hinaus Auswirkung auf die Atmosphäre der jeweiligen Einrichtung und führt zu mehr Vertrauen untereinander, mit der entsprechenden Rückwirkung auf die Arbeit.

Über die Wirkung der Kooperation mit Geflüchteten könnte man unter deren Einbeziehung sicherlich ebenfalls aufschlussreich diskutieren.

Hiermit möchte ich die Kontaktdaten von Herrn Fayez Alhasan an den Verteiler senden. Er spricht fließend Englisch und steht für Fragen zur Verfügung oder auch mit Beratung zur Grundschul-Didaktik des arabischen Sprachraumes.

Sollte jemand Interesse an einem Gespräch mit ihm oder an einer Beschäftigung für ihn haben, können Sie mich oder ihn direkt kontaktieren:

FAYEZ ALHASAN

Mail: fayezalhasan.41.fh@gmail.com

Handy: 01575 5243058

Mit freundlichen Grüßen

Bianca Mischnick

DRK Bünde Ahle und Ratsgymnasium Osnabrück